

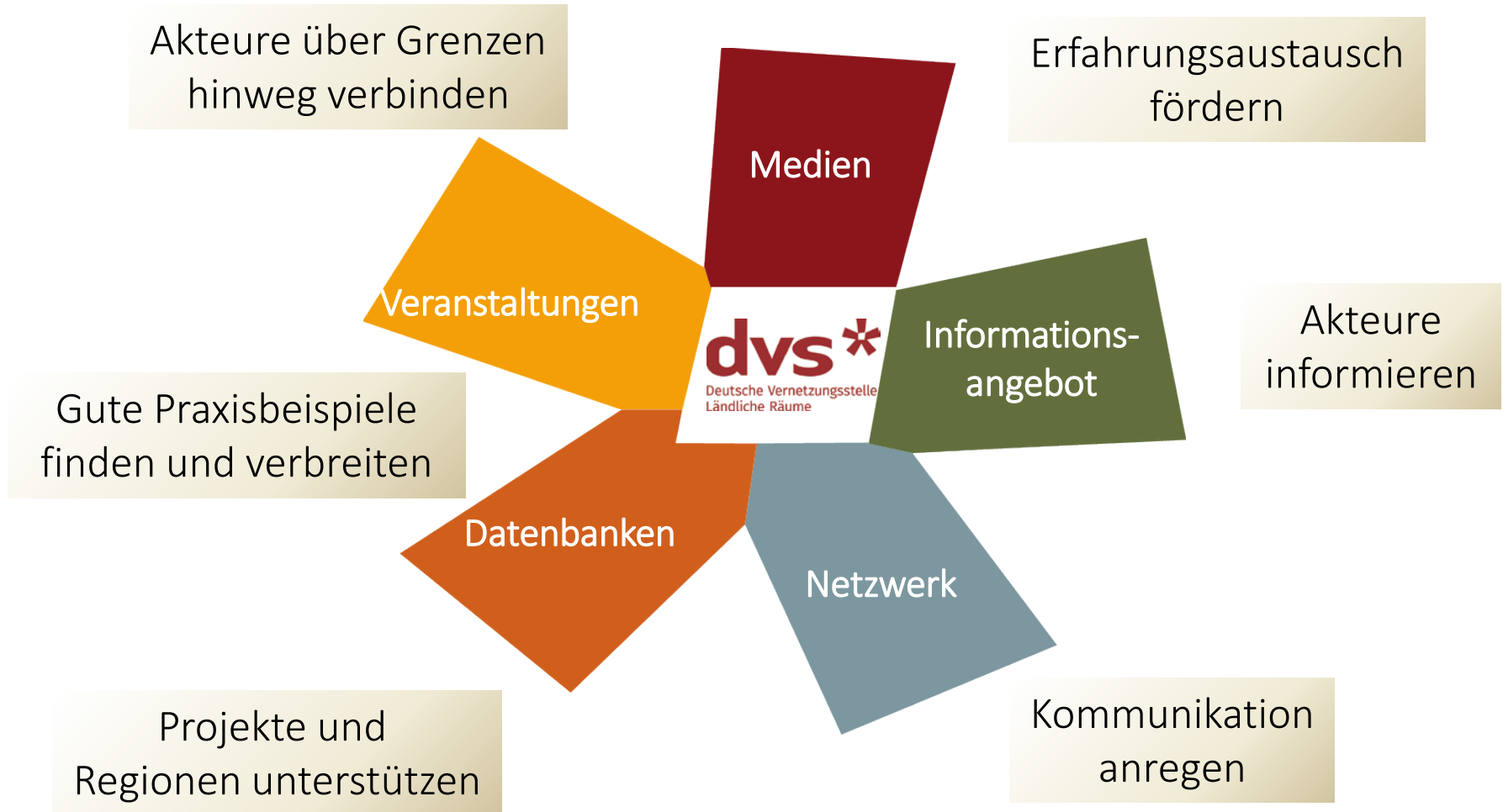
Europa fördert gute Ideen:

Den Lernort Bauernhof im ELER verankern

Dr. Jan Freese (DVS)
Christian Augsten (Ökoherz)

6.3.2020, Stapelfeld

DVS - Informationsdrehscheibe für die Ländliche Entwicklung



Lernort Bauernhof – viele Gewinner Motivation und Themenfelder



Lernort Bauernhof entwickeln - Wer wird gebraucht?

Akteursgruppen

- Betriebe, die entsprechende Angebote machen
- Schulen und Lehrer, die solche Angebot nachfragen
- Ministerien, Schul- und Agrarbehörden und
- Bauernverband, BAGLoB, weitere Verbände, die sich hier engagieren (könnten)

- Gibt es lokale Aktivitäten und Ansätze im Bundesland/ in der Region?

- Koordinierungsstellen in den Bundesländern oder Regionen, die zwischen Betrieben und Schulen die Verbindung herstellen und bei der Vorbereitung der Besuche organisatorisch und inhaltlich helfen

Lernort Bauernhof entwickeln – Was ist zu tun?

Aufgaben der Betriebe

- eigene Qualifizierung
- Entwicklung und Gestaltung des eigenen Angebots
- Kontaktaufnahme mit Schulen

- Sicherheit, Hygiene und Versicherung bei Schülerbesuchen auf dem Bauernhof
- Kostenkalkulation und Kostendeckung, Finanzierung
- Investitionen finanzieren
- Netzwerkbildung und gegenseitigen Unterstützung von Lernort Bauernhof-Betrieben

Lernort Bauernhof entwickeln – Aufgaben der Betriebe

Umbauten auf dem Hof

- Seminarraum
- Toiletten und Handwaschbecken
- Stall(um)bauten
- Schlafplätze

Lehrpfad anlegen,
Lehrküche

Webpage
Flyer
Akquise/ Werbung

Materialkosten für Aktionen mit Gruppen :

- Lebensmittel
- Bastel- und
- Anschauungsmaterial

Landwirtschaftlicher
Betrieb mit
Standbein
im Bereich
Lernort
Bauernhof

Qualifizierung des
Betriebsleiters bzw. der
MitarbeiterInnen

Geld für
Honorarkräfte

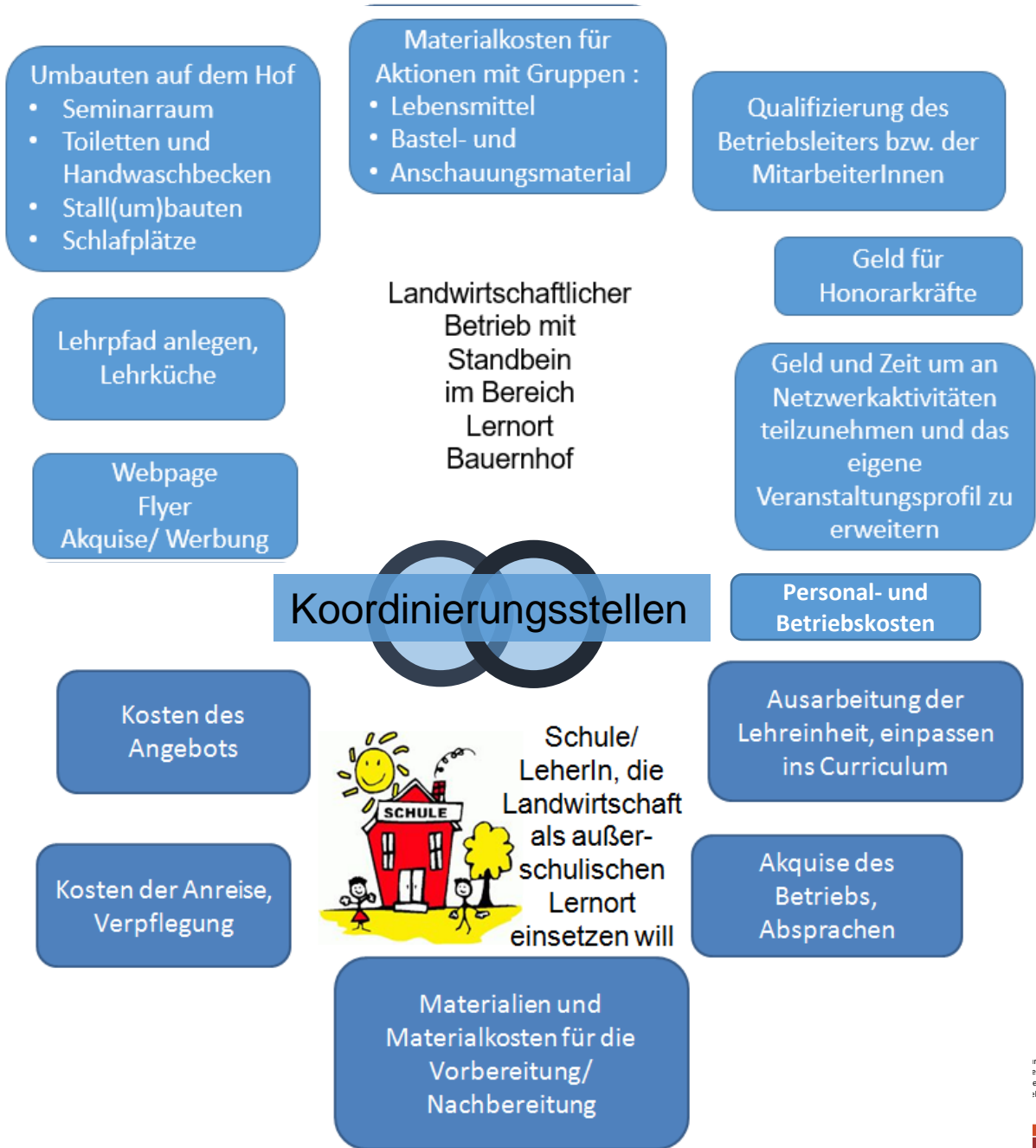
Geld und Zeit um an
Netzwerkaktivitäten
teilzunehmen und das
eigene
Veranstaltungsprofil zu
erweitern

Lernort Bauernhof entwickeln – Was ist zu tun?

Aufgaben für die Lehrer und Schulen

- Angebote der Höfe mit den Lehrplänen abgleichen. Einen Betrieb mit dem passenden Angebot suchen.
- Anreise organisieren, Ablauf absprechen, Verpflegung und Toiletten?
- Einbindung in den Lehrablauf: Vorbereitung, Nachbereitung in der Schule
- Kosten (Bus, Hofbesuch) finanzieren
- Sicherheit, Hygiene, Elternzustimmung





Lernort Bauernhof entwickeln – Was ist zu tun?

Aufgaben für die Koordination

- Hilfestellung für Betriebe (Entscheidungsfindung, Angebotsentwicklung und Umsetzung)
- Vermittlung zwischen Schulen und Betrieben: Abstrakt Lehrpläne und Kompetenzanforderungen übersetzen in mögliche Angebote in den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt
- Vermittlung zwischen Schulen und Betrieben: konkret Betriebe und LehrerInnen/ Schulen zusammenbringen
- Materialienbereitstellung für Schulen (Vor-, Nachbereitung), ggf. Begleitung der Besuche
- Finanzierung organisieren (Land, Landkreis, ...)
- Netzwerke bilden und vorantreiben
- Kontakt halten zu Politik und Verwaltung

Beispiele für Förderungen

Investitionen auf dem Betrieb

Verschiedene landwirtschaftliche Investitionstöpfe in den ELER-Programmen der Länder kommen in Frage, z.B. Mittel der Diversifizierung für landwirtschaftliche Betriebe oder Mittel für Investitionen.

Konkrete Durchführung

- **Bayern:** [Landesprogramm](#) fördert Besuche auf dem Bauernhof (Festausschuss für Betriebe zZ 170 € pro Besuch).
- **Niedersachsen:** ELER-Programm "[Transparenz schaffen](#)" - Vorbereitung und Durchführung mit 20 € pro h.
- **Hamburg:** aus einem Projekt des BÖLN heraus für Besuche auf Biobetrieben 26 € pro h bezahlt werden.
- **Hessen:** stehen Schulmittel für außerschulische Maßnahmen von bis zu 38 € pro h zur Verfügung.
- **Sachsen:** Projekt [LernErlebnis Bauernhof](#) fördert Schulbesuche für Betriebe, die sich qualifiziert haben.
- **Rheinland-Pfalz** werden im [Rahmen eines ELER-Projektes](#) qualifizierten Betrieben Veranstaltungen bezuschusst (100€/ Besuch). Es kann zusätzlich eine Umlage der Schüler angenommen werden.
- In **Baden-Württemberg** stehen [Mittel für Betriebsbesuche](#) bereit, Abwicklung über die Landjugendverbände.
- In Sachsen-Anhalt bietet die AOK über die Landfrauen im Rahmen des Projekts [Bauernpaten](#) ein Ernährungs- und Bauernhofbesuchsprogramm. Für den Besuch der Bäuerin in der Schule und den anschließenden Besuch auf dem Hof können 250€ bezahlt werden.
- In Hessen gibt es seit 2018 eine Fördermöglichkeit für Hofbesuche aus dem Klimaschutzplan. 100€ pro Hofbesuch, es muß eine Fortbildung zum Klimaschutz und ein Konzept vorliegen..

Transfer der Schulklassen zum Betrieb

- **Landkreis Main-Kinzig:** Landkreisprogramm Lernort Bauernhof
- **Landkreis Fulda:** Landkreis als Schulträger und Organisator des Schülerverkehrs hat in die Schulbuss Ausschreibung den Transfer zu außerschulischen Lernorten mit aufgenommen.
- **Landkreis Kassel:** es einen eigenen Kreisetat für den Besuch außerschulischer Lernorte von 10.000 Euro pro Jahr.
- **Stadt Düsseldorf:** Es steht ein Kontingent an Bussen für Fahrten zu außerschulischen Lernorten zur Verfügung.

Beispiele für Förderungen

Koordinierungsstellen

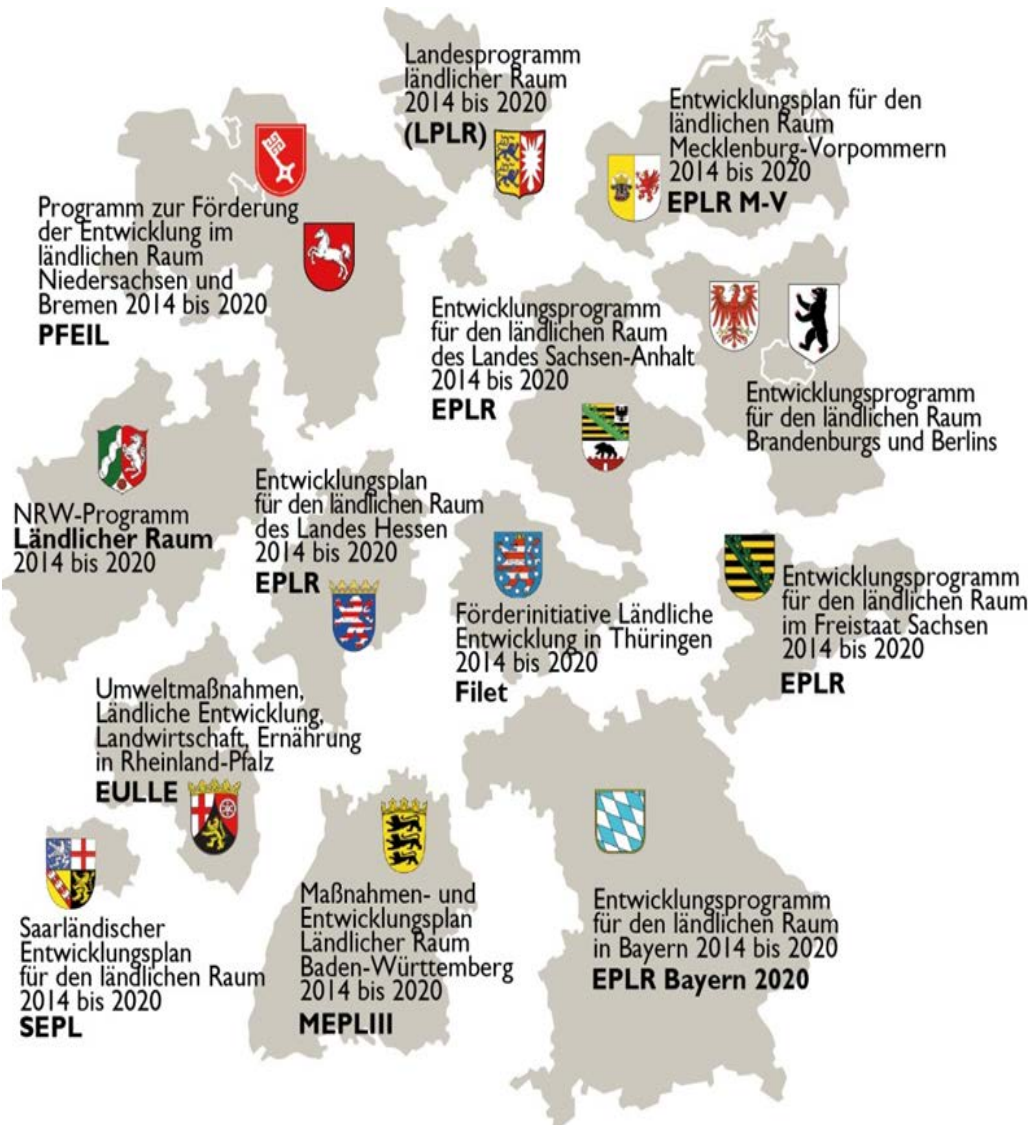
- **Niedersachsen:** ELER-Mitteln im Rahmen des Programms "[Transparenz schaffen](#)"
- In **Bayern** und **Baden-Württemberg** stellt das Landwirtschaftsministerium in den nachgeordneten Behörden Personalkapazitäten bereit.
- In **Hamburg** wird die Koordinierungsstelle zur Zeit über ein Projekt des BÖLN finanziert.

Schulungen und Zertifizierung

- In **Sachsen** fördert ein Projekt [LernErlebnis Bauernhof](#) die Zertifizierung zum qualifizierten Betriebe.
- In **Rheinland-Pfalz** ist eine [2-tägige Grundschulung](#) Grundlage für Förderungen von Veranstaltungen.
- In **Baden-Württemberg** wird zur [Qualifizierung](#) eine Exkursion und 2-tägig Grundschulung angeboten. Ebenfalls kann der Kurs [9-tägig Kurs Hofpädagogik](#) gewählt werden.
- In **Schleswig-Holstein** wird ein [11-tägiger Qualifizierungskurs](#) bei der Landwirtschaftskammer angeboten und mit ELER finanziert (750 €).
- In **Bayern** werden eine [eintägige Basisschulung](#) sowie eine [16-tägige Qualifizierung](#) angeboten.
- **Thüringen:** Seit 2018 ein Projekt u.a. zum Aufbau einer Koordinierungsstelle Lernort Bauernhof.



ELER in den Bundesländern:



ELER-Maßnahmen 2014-2020*	
M1	Wissenstransfer und Informationen
M2	Beratung und Betriebsführung
M4	Investitionen, AFP, Wegebau, ländl. Erbe
M5	Katastrophenvorsorge & Wiederaufbau
M6	betriebliche Diversifizierung
M10	Agrarumweltmaßnahmen
M11	Ökologischer Landbau
M14	Tierschutz
M12	Natura2000 & WRRL-Zahlungen
M13	Benachteiligte Gebiete
M8	Investitionen Forst und Wald
M15	Waldumweltmaßnahmen
M7	Basisdienstleistungen, Dorfentwicklung
M16	Zusammenarbeit
M19	LEADER
M20	Technische Hilfe

These

- ❖ **Jetzt ist die richtige Zeit, den Lernort Bauernhof in den Bundesländern zu etablieren.**

- ❖ **Schritte:**
 - ❖ **Pioniere und zentrale Partner zusammenbringen**
 - ❖ **Strategie entwickeln (inhaltlich und förder technisch/organisatorisch) absprechen**
 - ❖ **Netzwerk aufbauen (Verwaltung, Betriebe, Schulen)**
 - ❖ **Lobbyarbeit**
 - ❖ **Förderperspektiven entwickeln für ELER nach 2020**

Es muß eine Person/ Institution in die Hand nehmen!

Wie finanzieren im meinem Bundesland?

	ELER-Maßnahmen 2014-2020*
M1	Wissenstransfer und Informationen
M2	Beratung und Betriebsführung
M4	Investitionen, AFP, Wegebau, ländl. Erbe
M5	Katastrophenvorsorge & Wiederaufbau
M6	betriebliche Diversifizierung
M10	Agrarumweltmaßnahmen
M11	Ökologischer Landbau
M14	Tierschutz
M12	Natura2000 & WRRL-Zahlungen
M13	Benachteiligte Gebiete
M8	Investitionen Forst und Wald
M15	Waldumweltmaßnahmen
M7	Basisdienstleistungen, Dorfentwicklung
M16	Zusammenarbeit
M19	LEADER
M20	Technische Hilfe

Strategie des Bundeslandes:
 Förderung nur, wenn EU-
 und Bundesmittel (GAK) dazu kommen?
 Oder wird Landesgeld eingesetzt?

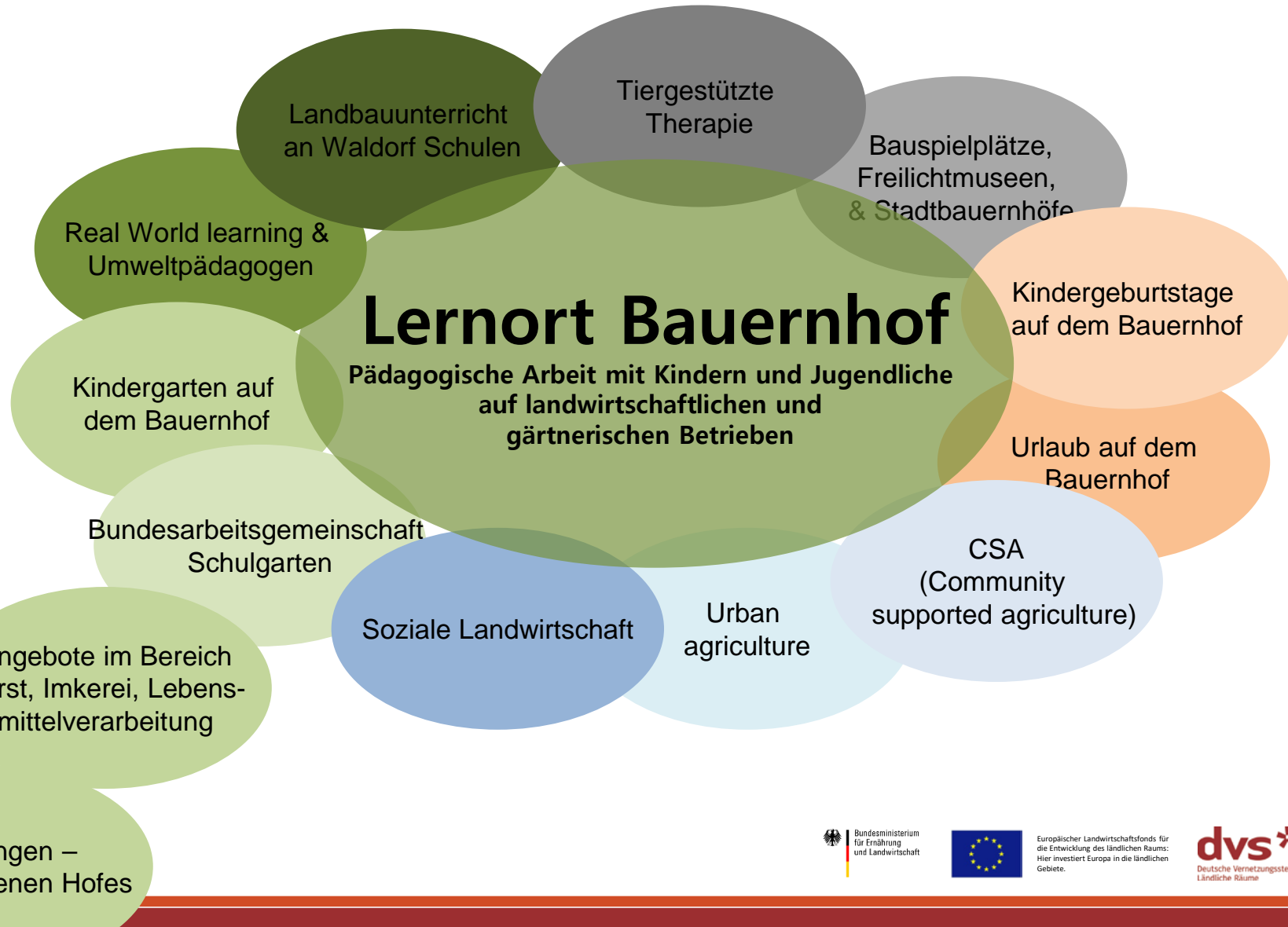
Wo kann im ELER der Lernort gefördert werden?

Verantwortliche im Land für Landwirtschaft
 (Bildung, Lernort) und im Kulturbereich
 (außerschulische Lernorte)
 ausfindig machen.

Stand: nach Erstgenehmigung der Programme Juni 2015

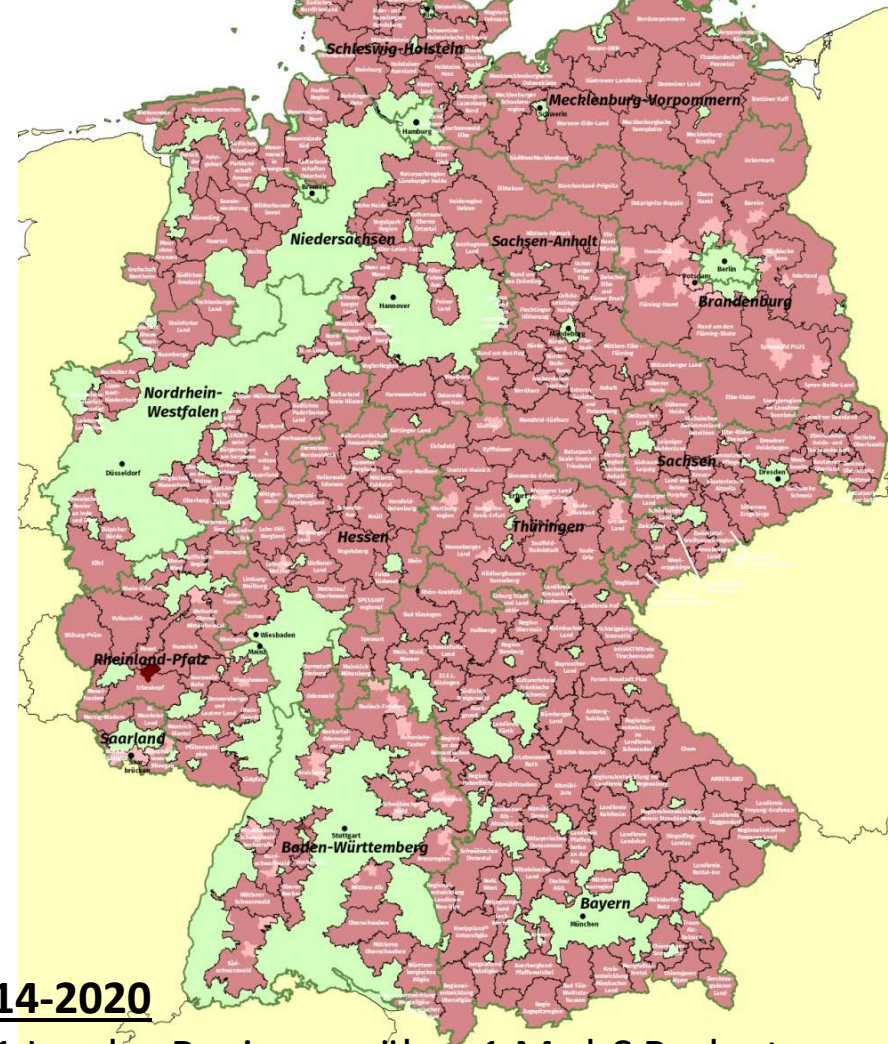
*Die Maßnahmen M3 Qualitätsregelungen, M9 Erzeugergemeinschaften, M17 Risikomanagement und M18 Maßnahmen für Kroatien werden in Deutschland nicht umgesetzt

Vielfalt und Überschneidungsbereiche – Partner suchen



Was noch?

- Andere Zielgruppen jenseits Schüler, Kindergärten prüfen (vhs, Erwachsenenbildung)
- **LEADER als Partner und Finanzierungquelle: Kontaktieren Sie das Leader-Management**





2014-2020

321 Leader Regionen, über 1 Mrd € Budget
14 LAGs in MV mit 3-9 Mio € Budget

Regionale Entwicklungsstrategie
Regionale Entscheidungen

Vielen Dank !

www.netzwerk-laendlicher-raum.de/themen/lernort-bauernhof/

a i d ist jetzt **BZfE**  Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) und  Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)

			
Mehr als Grünzeug auf dem Teller: Getreide,...	Lernort Bauernhof - Der Leitfaden für Lehrkräfte	Mehr als Melken und Muehen: Das Rind als Nutztier	Mehr als Traktorfahren: Der Beruf Landwirt

BAG LoB
Bundesarbeitsgemeinschaft
LERNORT BAUERNHOF e.V.

 Bildungsserver
Agrar

**FORUM
LERNORT
BAUERNHOF**


Gründung eines Bauernhofkindergartens
Neuer BAGLoB-Ratgeber: Gründung eines Bauernhofkindergartens
BAGLoB-Information


Ratgeber zur Biosicherheit am Lernort Bauernhof
Neuer BAGLoB-Ratgeber: Gesunde Tiere – gesunde Besucher – Jetzt bestellen!


BAGLoB-Versicherungs-Ratgeber
Broschüre: BAGLoB-Versicherungsratgeber
BAGLoB-Informationen

ima information.medien.agrar e.V.

Saatpaket Brotgetreide

Bauernhof - Memospiel zum Ausmalen

i.m.a-Webshop

3 Minuten Info Emmer

3 Minuten Info Einkorn